

Eltern Rat

Vater Rat

Für Elternschaft auf Augenhöhe



Infobrief

Nr.04 / 2024



Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft
Väterarbeit in Hessen



Inhalt

Ausgabe April 2024

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Editorial von Stephan Gutte | 2 |
| Spruch des Monats | 4 |
| Thema des Monats | |
| <i>Dysfunktionales Verhalten</i> | 5 |
| Der Medienspiegel | 11 |
| Aus dem Familiengericht | 14 |
| Vater Rat --intern-- | 17 |
| Termine | 18 |
| Netzwerke | 19 |
| Kontakt | 27 |



Stephan A. Gutte
Gründer vom
Eltern Rat / Vater Rat

Liebe Freunde vom Eltern Rat / Vater Rat

Die ersten April Tage zeigen, das es langsam aber sicher Frühling wird und die Natur aus dem Winterschlaf aufwacht. Auch wir müssen uns immer wieder neu erfinden in der Rolle als Eltern und erst recht in der Rolle getrennter Eltern. Gerade hier werden immer wieder Verhaltensweisen unserer Kinder mit komischen Worten beschrieben, die wir kennen sollten, um ihnen argumentativ zu begegnen.

Gerade in Gutachten wird nicht selten vom dysfunktionalen Verhalten gesprochen. Im Thema des Monats gebe ich mal eine kleine einleitende Übersicht, was das überhaupt ist. Letztlich zeigt jedes Kind auch mal dysfunktionales Verhalten, die Interpretation in unserem

Kontext ist das wesentliche Problem an der Sache.

Weiter geht es zu Neuigkeiten aus den Medien und aus den Familiengerichten. Hier verwunderte mich nachhaltig ein BGH Beschluss vom Januar 2024. Da braucht sowohl die AG München als auch das OLG München tatsächlich den BGH, um zu bemerken, dass ein gerichtlicher Vergleich der Geldzahlungen und Umgang abgelöst vom Kindeswohl sittenwidrig ist. Wie ich immer sage, kann ich mich kognitiv oft nicht so beschränken, wie es ein Jurist imstande ist. Die Details findet ihr in der entsprechenden Rubrik.

Im internen Bereich habe ich nochmal Stellung zur Auflistung des VAMV als

auch der MIAs unter Netzwerke im Infobrief genommen. Wofür VAMV und MIAs steht, findet ihr am Ende des Infobriefes unter Netzwerke. Aus meiner Sicht ist die Auseinandersetzung mit allen Meinungen, Haltungen und nicht zuletzt auch mit vorherrschenden Ideologien wichtig. Nur wer weiß, was ein anderer denkt und wie er denkt, kann sich argumentativ dagegen stellen oder ggf. vorbereiten.

Ansonsten steht alles nach wie vor im Zeichen der Kursleiter Ausbildung zum KESS Erzieher. Die Ausbildung wird Mitte April zum Abschluss kommen. Im Infobrief Mai werde ich über die weiteren Pläne als auch über die Konzepte berichten, die uns in der zweiten Jahreshälfte beschäftigen werden.

In diesem Sinne

Euer

Stephan Gutte



grafik von daniel canavan

Spruch des Monats von Jesper Juul

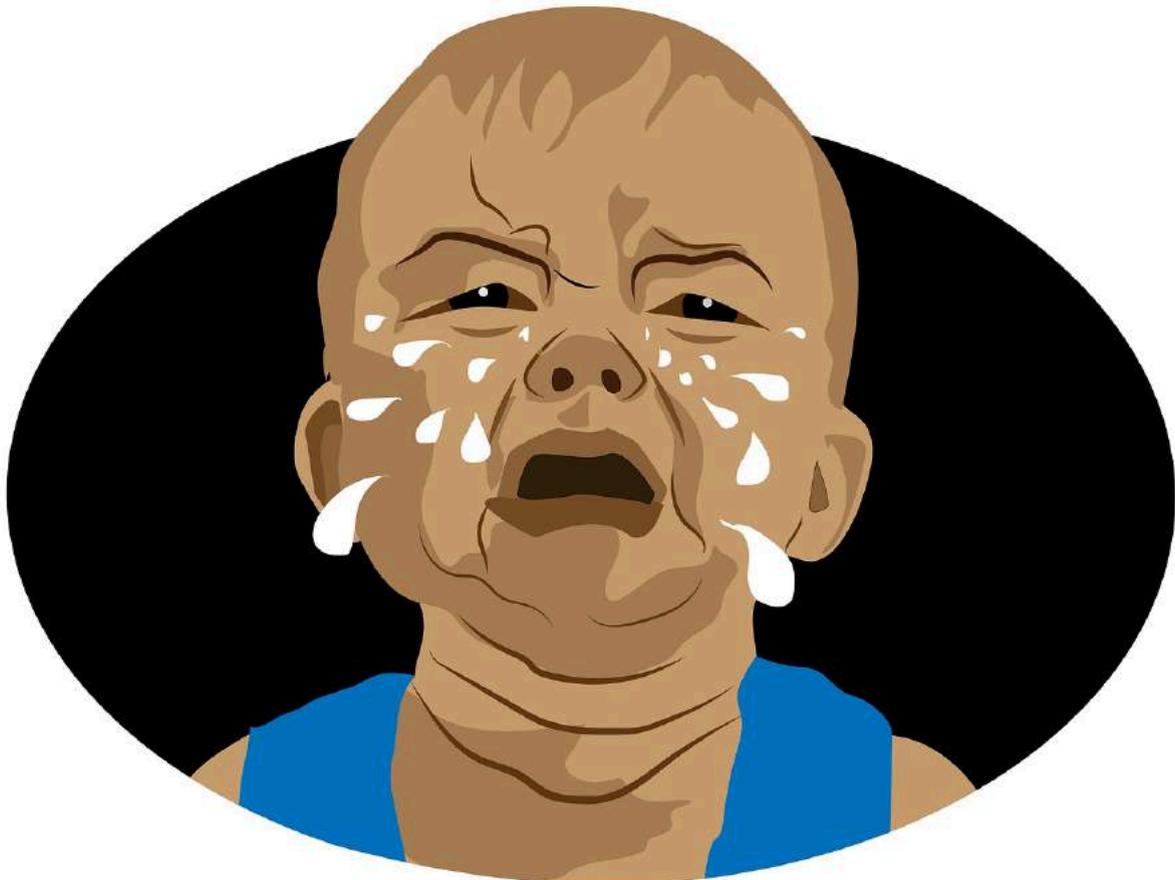
“Wir sollten sehr vorsichtig damit sein, unsere Kinder in Schubladen zu stecken oder ihnen Kosenamen zu geben, die anfangs nett gemeint oder treffend sein mögen, auf lange Sicht jedoch ihr Selbstbild verfestigen.”



<https://familylab.de/das-ist-familylab/jesper-juul>



Dysfunktionales Verhalten



Dysfunktionales Verhalten ist ein Verhaltensmuster, das das Wohlbefinden einer Person beeinträchtigt und oft negative Auswirkungen auf ihre zwischenmenschlichen Beziehungen, ihre Arbeit, ihre Schule oder andere Lebensbereiche hat. Es ist wichtig, zu verstehen, dass dysfunktionales Verhalten in vielen verschiedenen Formen auftreten kann und dass es verschiedene Ursachen dafür geben kann.

Hier sind einige ausführliche Beispiele für dysfunktionales Verhalten:

Aggressives Verhalten: Aggressives Verhalten umfasst direkte oder indirekte Handlungen, die darauf abzielen, anderen Schaden zuzufügen oder sie zu dominieren. Dies kann sich in physischer Gewalt äußern, wie zum Beispiel Schläge oder Angriffe, oder in verbaler Aggression, wie Beleidigungen und Drohungen. Aggressives Verhalten kann tiefere emotionale oder psychische Probleme widerspiegeln, wie etwa Frustration, Wut oder das Bedürfnis nach Kontrolle. Es kann zu Konflikten führen und das Vertrauen und die Sicherheit in Beziehungen beeinträchtigen.

Passiv-aggressives Verhalten: Passiv-aggressives Verhalten äußert sich durch indirekte Wege, um negative Gefühle oder Frustrationen auszudrücken. Dies kann sich in Sarkasmus, Verweigerung, Verzögerung oder subtiler Sabotage zeigen. Menschen mit passiv-aggressivem Verhalten vermeiden oft direkte Konfrontationen, aber ihre Handlungen können dennoch zu Verwirrung, Missverständnissen und Konflikten führen.

Abhängiges Verhalten: Menschen mit abhängigem Verhalten neigen dazu, ihre Bedürfnisse und Wünsche stark von anderen abhängig zu machen und Schwierigkeiten zu haben, eigenständige Entscheidungen zu treffen. Sie suchen oft nach Bestätigung und Anerkennung von anderen und haben Angst vor Zurückweisung. Abhängiges Verhalten kann zu einer ungesunden Abhängigkeit von anderen führen und das Selbstwertgefühl beeinträchtigen.

Suchtverhalten: Suchtverhalten bezieht sich auf die Unfähigkeit, bestimmte Verhaltensweisen oder Substanzen zu kontrollieren, trotz negativer Auswirkungen auf die Gesundheit, das Wohlbefinden oder die sozialen Beziehungen. Substanzabhängigkeit wie Alkoholismus oder Drogenmissbrauch sowie Verhaltenssucht wie Glücksspiel, Internet oder Spielsucht sind Beispiele für suchtbedingtes Verhalten. Suchtverhalten kann schwerwiegende Folgen haben und oft professionelle Hilfe erfordern.

Selbstschädigendes Verhalten: Selbstverletzendes Verhalten oder selbstschädigende Handlungen, wie sich selbst zu verletzen oder suizidale Gedanken zu haben, sind alarmierende Anzeichen für tieferliegende emotionale oder psychische Probleme. Es kann ein Ausdruck von emotionaler Verzweiflung oder einer Unfähigkeit sein, mit schwierigen Emotionen umzugehen.

Kontrollverhalten: Menschen mit starkem Kontrollverhalten neigen dazu, andere oder Situationen zu kontrollieren, um ihre Ängste und Unsicherheiten zu bewältigen. Sie haben Schwierigkeiten, Unsicherheit oder Veränderung zu akzeptieren und versuchen oft, ihre Umgebung und die Menschen um sie herum zu dominieren. Kontrollverhalten kann zu

Spannungen und Konflikte in Beziehungen führen und die Autonomie anderer einschränken.

Dysfunktionales Verhalten hat in der Regel tiefer liegende Ursachen, die auf traumatische Erfahrungen, ungelöste Konflikte, psychische Störungen oder schlecht gelernte Bewältigungsmechanismen zurückzuführen sind. Es ist wichtig, dass Menschen, die unter dysfunktionalem Verhalten leiden, Unterstützung suchen und professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, um die zugrunde liegenden Probleme zu erkennen und neue, gesündere Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Psychotherapie, Beratung oder psychiatrische Behandlung können dabei hilfreich sein, um Veränderungen herbeizuführen und das Wohlbefinden zu verbessern.

Umgang mit dysfunktionalen Verhalten

Der Umgang mit dysfunktionalem Verhalten erfordert Selbstreflexion, Bewusstsein und die Bereitschaft, Veränderungen vorzunehmen. Hier sind einige Schritte, die helfen können, gegen dysfunktionales Verhalten anzugehen:



Selbstreflexion: Beginnen Sie damit, Ihr eigenes Verhalten zu beobachten und zu reflektieren. Identifizieren Sie, welche Verhaltensweisen als dysfunktional angesehen werden könnten und in welchen Situationen sie auftreten. Stellen Sie sich Fragen wie: Warum verhalte ich mich so? Welche Auslöser lösen dieses Verhalten aus? Welche Konsequenzen hat es für mich und andere?

Suche nach Unterstützung: Suchen Sie professionelle Unterstützung durch einen Therapeuten, Berater oder Psychologen. Sie können Ihnen dabei helfen, die zugrunde liegenden Ursachen Ihres dysfunktionalen Verhaltens zu identifizieren und gesündere Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

Erkenne deine Bedürfnisse: Versuchen Sie, Ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche besser zu verstehen. Wenn Sie Ihre Bedürfnisse klar erkennen, können Sie gesündere Wege finden, sie zu erfüllen, anstatt sich in dysfunktionalen Verhaltensmustern zu verfangen.

Lerne alternative Bewältigungsstrategien: Identifizieren Sie gesunde Bewältigungsstrategien, die Ihnen helfen können, mit Stress, Konflikten

oder schwierigen Emotionen umzugehen. Dies kann Achtsamkeitsübungen, körperliche Aktivitäten, kreative Ausdrucksformen oder Entspannungstechniken umfassen.

Stärke deine Kommunikationsfähigkeiten: Lerne, offen und ehrlich zu kommunizieren, ohne andere zu verletzen oder zu manipulieren. Klare und respektvolle Kommunikation kann dazu beitragen, Konflikte zu reduzieren und gesunde Beziehungen aufzubauen.

Setze Grenzen: Lerne, gesunde Grenzen zu setzen und sie durchzusetzen. Dies kann bedeuten, "Nein" zu sagen, wenn du überfordert bist, oder unangemessenes Verhalten von anderen nicht zu tolerieren.

Entwickle Empathie: Versuche, die Perspektive anderer Menschen zu verstehen und ihre Gefühle und Bedürfnisse zu respektieren. Empathie kann dazu beitragen, zwischenmenschliche Konflikte zu reduzieren und unterstützende Beziehungen aufzubauen.

Übe Selbstfürsorge: Nimm dir Zeit für dich selbst und kümmere dich um dein körperliches und emotionales Wohlbefinden. Selbstfürsorge ist wichtig, um Stress abzubauen und eine positive Einstellung zu fördern. Belohne positive Veränderungen: Feiere Fortschritte und positive Veränderungen in deinem Verhalten. Kleine Schritte können einen großen Unterschied machen, also ermutige dich selbst und bleibe geduldig im Prozess der Veränderung.

Sei geduldig mit dir selbst: Veränderung braucht Zeit und Anstrengung. Sei geduldig mit dir selbst und akzeptiere, dass Rückschläge Teil des Prozesses sein können. Es ist wichtig, sich nicht entmutigen zu lassen und weiterhin an der Verbesserung zu arbeiten.

Es ist zu betonen, dass bei schwerwiegenderen oder lang anhaltenden Problemen professionelle Unterstützung besonders wichtig ist. Ein ausgebildeter Therapeut kann helfen, individuelle Bedürfnisse und Lösungsansätze zu identifizieren und eine effektive Therapie oder Behandlung zu empfehlen.

Lasst uns abschließend noch einen Blick auf das dysfunktionale Verhalten bei Kindern werfen.

Funktionales Verhalten bezieht sich auf Verhaltensweisen, die einem Kind dabei helfen, seine Bedürfnisse zu erfüllen, soziale Beziehungen aufzubauen und sich angemessen in seiner Umgebung zu entwickeln. Dysfunktionales Verhalten hingegen bezeichnet Verhaltensweisen, die diese Ziele beeinträchtigen oder nicht angemessen sind. Hier sind einige Beispiele für dysfunktionales Verhalten bei Kindern:

Aggression: Dies kann sich in Form von körperlicher oder verbaler Aggression gegenüber Gleichaltrigen, Geschwistern oder Erwachsenen manifestieren.

Rückzug: Ein Kind könnte sich sozial isolieren, sich zurückziehen und wenig Interesse an Interaktionen mit anderen zeigen.

Unangepasstes Verhalten in sozialen Situationen: Dazu gehören Schwierigkeiten, sich an soziale Normen anzupassen, schlechtes Teilen oder Probleme mit der Selbstregulation in Gruppensituationen.

Oppositionelles Verhalten: Kinder könnten sich häufig weigern, Anweisungen zu befolgen, und Konflikte mit Autoritätspersonen eingehen.

Störungen des Sozialverhaltens: Dies beinhaltet schwerwiegendere Formen von Verhaltensproblemen, die Gesetze oder die Rechte anderer verletzen können, wie Diebstahl, Lügen oder Gewalttätigkeit.

Es ist wichtig zu beachten, dass dysfunktionales Verhalten bei Kindern verschiedene Ursachen haben kann, darunter genetische Faktoren, Umweltfaktoren, familiäre Dynamiken oder Entwicklungsstörungen. Eine frühzeitige Identifizierung und angemessene Intervention können dazu beitragen, die Auswirkungen dysfunktionalen Verhaltens zu minimieren und das Kind auf einen gesunden Entwicklungsverlauf zu lenken.

Jetzt den Eltern Rat /Vater Rat unterstützen

Die wunderschöne Vater Rat Unterstützungstasse kann bestellt werden. Der Erlös fließt direkt in die Finanzierung diverser Projekte, von denen der Vater Rat, die Beratung und somit jeder profitiert.

Die Vater Rat Unterstützungstasse könnt ihr per Mail für 20 € plus 5 € Porto/Verpackung bei mir bestellen. Bestellen unter:





Aktuelles & interessantes aus den Medien

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle können wir keine Haftung für die Inhalte und Korrektheit der externen Links übernehmen.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind weiterhin ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Verfahrensbeistände: Sie stehen Kindern im Familiengericht zur Seite – oft nur für einen Aushilfslohn (01.03.24)

Als sogenannter "Anwalt des Kindes" ist ein Verfahrensbeistand ein zentraler Akteur, wenn es im Familiengericht um Umgang oder Sorge geht. Der Verantwortungsbereich wächst stetig, die Vergütung stagniert allerdings. Der Berufsverband sorgt sich um Qualität und Nachwuchs.

<https://www.stern.de/gesellschaft/ein-verfahrensbeistand-vertritt-kinder-vor-gericht---oft-fuer-einen-aushilfslohn-34504162.html>

Neues Sorgerecht eliminiert den leiblichen Vater

Das neue Sorgerecht. Endlich, nach über zwei Jahren Ampelregierung ist es soweit. Wer aber glaubte, die Ampel würde ihr Koalitionsversprechen halten und das Wechselmodell

in den Mittelpunkt stellen, wird enttäuscht. Im Gegenteil, im Mittelpunkt steht die Abschaffung des leiblichen Vaters. Er wird stellenweise faktisch zum reinen Samengeber degradiert. Hier unsere Stellungnahme an die politisch Verantwortlichen zu dem Eckpunktepapier.

<https://mandat.de/vaeter/neues-sorgerecht-eliminiert-den-leiblichen-vater.html>

14.03.2024:

Die drittmeisten Fälle weltweit

Hunderte Kindesentziehungen beschäftigen Bonner Amt

Der Sorgerechtsstreit um die Block-Kinder erregt zu Beginn des Jahres über Wochen großes Aufsehen. Doch ist er - auch wenn sehr speziell gelagert - kein Einzelfall. Das Bundesamt für Justiz beschäftigt 2023 Hunderte grenzüberschreitende Kindesentführungen. Die Dunkelziffer liegt noch höher.

<https://www.n-tv.de/panorama/Hunderte-Kindesentziehungen-beschaeftigen-Bonner-Amt-article24806068.html>

Was das Wechselmodell attraktiv für getrennte Eltern mit Kindern macht

Das Wechselmodell ist ein großes Thema im Familienrecht. Immer mehr Elternteile, zumeist liebende Väter, fordern das Modell beim Familiengericht ein. Das eigene Kind nach einer Trennung nur alle zwei Wochen zu sehen ist vielen zu wenig. Was tun? Sandra Günther schafft Klarheit.

https://www.focus.de/experts/familienrecht-was-das-wechselmodell-attraktiv-fuer-getrennte-eltern-mit-kindern-macht_id_259709219.html#comments

01.03.2024

FSI - Forum Soziale Inklusion e.V.

Weiter Skepsis gegenüber Reformen im Familienrecht

Besser keine Reform als diese Reformen

Das Forum Soziale Inklusion (FSI) formuliert große Skepsis gegenüber den geplanten Reformen im Familienrecht aus dem Bundesjustizministerium. "Der Vorschlag des BMJ zur Reform des Unterhaltsrechts im August 2023 ging bereits vollständig an den Erwartungen der Zivilgesellschaft vorbei", rügt Gerd Riedmeier, Vorsitzender von FSI und kritisiert: "Auch das aktuelle Eckpunktepapier zur Reform des Kindschaftsrechts hält in weiten Teilen nicht, was BM Buschmann (FDP) angekündigt hatte." Mehr Autonomie und Gestaltungsmöglichkeiten für die Eltern in Trennungsfamilien, partnerschaftliche Betreuung sollte gefördert werden

<https://www.presseportal.de/pm/126727/5725521>

Getrennte Eltern haben gleichen Anspruch auf Zeit mit dem Kind

Haben getrennte Eltern beide das Sorgerecht für ihr Kind, können sie auch gegen den Willen des Ex-Partners das Wechselmodell durchsetzen. Das hat der BGH entschieden.

<https://www.zeit.de/gesellschaft/familie/2017-02/bundesgerichtshof-kinderbetreuung-bgh-urteil-wechselmodell-eltern-trennung-kinder>

Wie sind die Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes ausgebildet?

28. Februar 2024

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) übernimmt beim Jugendamt den Kinderschutz oder die Erziehungsberatung. Ein Hörer von MDR AKTUELL möchte gerne wissen, ob die Mitarbeiter des ASD in Dresden ausreichend geschult sind und ob sie Fachwissen beispielsweise zu Trauma oder Bindung haben.

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/dresden/dresden-radebeul/jugendamt-allgemeiner-sozialer-dienst-ausbildung-100.html>

Soll ich nach der Scheidung die Kinder beim Vater lassen, um meine Pläne zu verwirklichen?

Eine Mama, die anonym bleiben möchte, steht vor der Scheidung. Danach würde sie gerne ihre Pläne verwirklichen, die sie bisher hintenangestellt hat, wie Reisen und ihre Karriere nochmal ankurbeln. Die beiden Kinder (9 und 12 Jahre) sieht sie daher bei ihrem Vater besser aufgehoben, als bei ihr. Aber sie hat Angst, mit so einer Entscheidung total als Rabenmutter zu gelten.

<https://www.bayern3.de/soll-ich-nach-der-scheidung-die-kinder-beim-vater-lassen-um-meine-plaene-zu-verwirklichen>

Aus den deutschen Familiengerichten



Ein Bemerkenswerter Beschluss!

Die Regelung in einem zwischen geschiedenen Ehegatten geschlossenen gerichtlichen Vergleich, welche die Fälligkeit einer ratenweise zu zahlenden Zugewinnausgleichsforderung mit der tatsächlichen Gewährung von Umgang mit den gemeinsamen Kindern verknüpft, ist jedenfalls dann sittenwidrig, wenn sie dazu bestimmt ist, die vereinbarte Umgangsregelung unter Ausschluss einer gerichtlichen Kontrolle am Maßstab des Kindeswohls erzwingbar zu machen.

Ich frage mich, als ich von diesem Beschluss gehört habe wie es sein kann das AG-München als auch das OLG München des BGH braucht um zu erkennen, dass die Verknüpfung von Geldleistungen und Umgang sittenwidrig ist! Da redet man immer von Kindeswohl und hier erkaufte sich ein Vater sein Umgangsrecht und diesem wird auch noch in 2 Instanzen stattgegeben. Leider muss ich hier anmerken, wenn genügend Geld fließt, scheint das Wohl des Kindes nicht mehr so spannend zu sein.

Anbei der Beschluss des BGH vom Januar 2024

<https://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&Datum=Aktuell&Sort=12288&nr=136627&pos=7&anz=1285>

<https://www.famrz.de/pressemitteilungen/durchsetzung-einer-elterlichen-umgangsvereinbarung.html>

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/bgh-umgang-kinder-geldzahlungen-100.html>

P.s.: Auch interessant, es handelte sich um einen gerichtlich gebilligten Vergleich, der durch Beschwerde der Antragstellerin aufgehoben wurde.

Vater Rat --intern--

Vater Rat --Intern--



Warum werden im Infobrief Netzwerke aufgeführt

In den letzten Wochen erreichten mich einige Rückmeldungen zu den Netzwerken, die ich am Ende des Infobriefes aufführe. Insbesondere hat es zu Irritationen geführt, dass ich den VAMV (Verband alleinerziehender Mütter und Väter) und die MIAs (Mütterinitiative alleinerziehende) aufgeführt habe.



Mir ist absolut bewusst, dass gerade die beiden genannten Gruppen nicht für Elternschaft auf Augenhöhe und schon gar nicht für gemeinsame Betreuung stehen. Dennoch denke ich, es ist wichtig, sich auch mit diesen Argumenten auseinanderzusetzen.

Sieht es als Informationsquelle.

Mein Spruch dazu, ich brauche nicht nur Gesprächspartner, die mir sagen, was ich weiß, ich lerne von denen, die andere Meinungen haben oder eine andere Haltung haben.

Es geht wieder los, mit Veränderungen im Garten

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, der Winter hat dem Garten etwas zugesetzt... Aber ich denke, dass es noch im April zum ersten LIVE Treffen inkl. Grillen kommen wird. Noch in den letzten Tagen im März wurde ein "Rundumschlag" im Garten durchgeführt und einiges verändert, um Platz für Neues zu schaffen...

Das Archivbild zeigt die Alte Relax Lounge. Seid gespannt, was kommt.

Für die neueren Mitglieder, in Weilbach habe ich ein kleines, aber sehr feines Gartengrundstück. Auf diesem finden seit Corona LIVE Treffen statt. Dies bedeutet, wir sitzen gemütlich zusammen, ich schmeiße den Grill an und jeder, der mag, kann sich etwas zum Grillen mitbringen.

Ein Termin folgt noch im Laufe des April oder spätestens im Mai. Noch muss ich mich ja um die Ausbildung zum KESS Ausbilder kümmern...

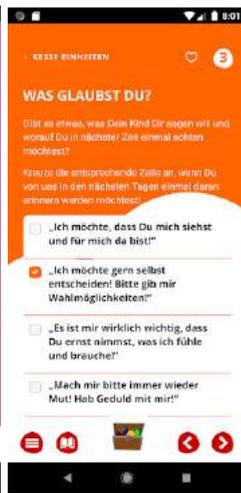


APP Tipp KESS Erziehen



Erziehung darf Spaß und Freude machen. Die App zeigt einen Weg dahin auf. Die sieben Einheiten der App bieten Reflexionsaufgaben, Erziehungstipps und vertiefende Impulse für den Erziehungsalltag. Erfahrene Pädagog*innen und Psycholog*innen aus der Erziehungsberatung und Familienbildung haben die App entwickelt und laden ein, den einzelnen Impulsen nachzuspüren und die einzelnen Anregungen im Familienalltag umzusetzen.

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.akfbonn.entspannterziehen&hl=de&gl=US&pli=1>



Werde Mitglied beim
Eltern Rat
Vater Rat



<https://www.vater-rat.de/vater-rat/mitglied-werden/>

Werde zum Unterstützer des Vater Rat Netzwerkes und nehme mit Vorteilen an exklusiven Online Veranstaltungen teil.

- Reflexions-/ und Orientierungsgespräche für Mitglieder statt 40 Euro nur 10 Euro
- Teilnahme an den Fallbesprechungen, 1 Stunde exklusiv für den eigenen Fall
- 15 Minuten juristische Einschätzung von unserem Kontakthanwalt Andreas Marx <http://www.firstaid-kid.de/firstaidkid-andreas-marx.html>
- Zugriff auf den exklusiven Mitgliederbereich des Eltern Rat Vater Rat

Das alles für nur
im Monat



Termine

des Eltern Rat Vater Rat Netzwerk für April 2024

| Datum | Veranstaltung | Information |
|--|--|---|
| 02.04.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom | Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark | geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de |
| 09.04.2024 Dienstag Ab 19 Uhr Zoom | Fallbesprechung für Mitglieder 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung | Anmeldung über den Mitgliederbereich |
| 11.04.2024 Donnerstag Ab 19 Uhr Zoom | Offenes Netzwerktreffen der Selbsthilfe Thema: wird noch bekannt gegeben | Zugangs Link: https://www.vater-rat.de/mein-angebot/netzwerktreffen-der-selbsthilfe/ |
| 16.04.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom | Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark | geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de |
| 25.04.2024 Donnerstag Zoom | Fallbesprechung für Mitglieder 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung | Anmeldung über den Mitgliederbereich |
| 30.04.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom | Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark | geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de |

Auf der Webseite des Eltern Rat / Vater Rat findet ihr jetzt auch eine aktualisierte Terminübersicht

<https://www.vater-rat.de/vater-rat/termine/>

NETZWERKE

Ab sofort an dieser Stelle eine Übersicht von Netzwerken und Initiativen, die sich mit unserem Thema beschäftigen.

Der Eltern Rat / Vater Rat steht neutral zu den unterschiedlichen Gruppen und bietet hier lediglich eine Übersicht über aktive Akteure der Trennungsszene



<https://firstaid-kid.de/>

Andreas Marx, Andreas Puderbach, Andreas Treude

Ein Zusammenschluss von drei Herren, denen der ein oder andere aus dem Eltern Rat Vater Rat bekannt sein sollte.
firstaid-kid steht für Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Für gleiche Chancen und Möglichkeiten!
Wir fordern das Recht von Kindern auf beide Elternteile und ein Umgangsrecht von beiden Elternteilen mit ihren Kindern.



Netzwerk Getrennterziehend

<https://netzwerk-getrennterziehend.de/>

Das Netzwerk Getrennterziehend veranstaltet wöchentliche öffentliche Vorträge und Gespräche zu verschiedensten Themen rund um Getrennterziehung.

Hier die Themenübersicht und die Themen im April 2024

<https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Oeffentl-Vortraege-Gespraech/>

Montag 01.04.2024 18:00: Fällt aus wegen Feiertag. (Ostermontag)

Sonderveranstaltung: Freitag 05.04.2024 18:00-20:00

- Offizielle öffentliche Vorstellung der Wahlprüfsteine des Netzwerk Getrennterziehend für die Wahlen des Jahres 2024.

Links zu diesem Thema:

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Montag 08.04.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 1 (Teil 1) des Netzwerk Getrennterziehend vor den Wahlen am 9.6.2024.

Was sollte auf den Gebieten der Kinderrechte und des Kinderschutzes aus Sicht der Kinderrechtsorganisationen und Kinderschutzorganisationen insbesondere für Trennungskinder und Getrennterziehende bzw. für Trennungsfamilien verbessert und verändert werden ?

An diesem Termin möchten wir mit verschiedenen Organisationen u.a. über die Themen Kinderrechte und Kinderschutz insbesondere für Kinder im Kontext von Getrennterziehen bzw. von Trennungsfamilien sprechen.

Es bestehen momentan anscheinend noch Lücken im Bereich des Kinderschutzes sowie bei der Umsetzung der Kinderrechte bzw. Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.

Der Europarat hat in seinem Länderbericht vom 19.3.2024 über Deutschland festgestellt:

"Die Regierung hat sich dazu verpflichtet, die Rechte der Kinder innerhalb der Rechtsordnung zu stärken, aber es wurden nur geringe Fortschritte erzielt, um sicherzustellen, dass die relevanten Behörden und Verwaltungseinheiten von ihrer Verpflichtung wissen, die Interessen des Kindes vorrangig zu berücksichtigen. Es gibt keine zentrale Behörde, die Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der

Kinderrechte auf allen Ebenen und in allen Bereichen effektiv koordinieren könnte. Infolgedessen werden die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen oft in der relevanten Politikgestaltung übersehen ..."

Voraussichtlich mit Organisationen aus dem Bereich Kinderrechte, Kinderschutz, Kinderinteressen, Familien.

Links zu diesem Thema:

- Länderbericht des Europarats vom 19.3.2024:

https://www.coe.int/hy/web/commissioner/view/-/asset_publisher/ugj3i6qSEkhZ/content/id/265475633?_com_liferay_asset_publisher_web_portlet_AssetPublisherPortlet_INSTANCE_ugj3i6qSEkhZ_languageId=de_DE

<https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Zusatzveranstaltung: Dienstag 09.04.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 1 (Teil 2) des Netzwerk Getrennterziehend vor den Wahlen am 9.6.2024.

Was sollte auf den Gebieten der Kinderrechte und des Kinderschutzes u.a. aus Sicht von Stiftungen oder Initiativen insbesondere für Trennungskinder und Getrennterziehende bzw. für Trennungsfamilien verbessert und verändert werden ?

An diesem Termin möchten wir mit verschiedenen Organisationen u.a. über die Themen Kinderrechte und Kinderschutz insbesondere für Kinder im Kontext von Getrennterziehen bzw. von Trennungsfamilien sprechen.

Es bestehen momentan anscheinend noch Lücken im Bereich des Kinderschutzes sowie bei der Umsetzung der Kinderrechte bzw. Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.

Der Europarat hat in seinem Länderbericht vom 19.3.2024 über Deutschland festgestellt:

"Die Regierung hat sich dazu verpflichtet, die Rechte der Kinder innerhalb der Rechtsordnung zu stärken, aber es wurden nur geringe Fortschritte erzielt, um sicherzustellen, dass die relevanten Behörden und Verwaltungseinheiten von ihrer Verpflichtung wissen, die Interessen des Kindes vorrangig zu berücksichtigen. Es gibt keine zentrale Behörde, die Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Kinderrechte auf allen Ebenen und in allen Bereichen effektiv koordinieren könnte. Infolgedessen werden die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen oft in der relevanten Politikgestaltung übersehen ..."

Voraussichtlich mit Organisationen aus dem Bereich Kinderrechte, Kinderschutz, Kinderinteressen, Familien.

Links zu diesem Thema:

- Länderbericht des Europarats vom 19.3.2024:

https://www.coe.int/hy/web/commissioner/view/-/asset_publisher/ugj3i6qSEkhZ/content/id/265475633?_com_liferay_asset_publisher_web_portlet_AssetPublisherPortlet_INSTANCE_ugj3i6qSEkhZ_languageId=de_DE

<https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Zusatzveranstaltung: Mittwoch 10.04.2024 18:00

- Voraussichtlich weiterer Zusatztermin zu o.g. Thema vom 8./9.4.2024.

Montag 15.04.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 2 des Netzwerk Getrennterziehend vor den Wahlen am 9.6.2024.

Voraussichtlich mit Vertretern von: CDU / CSU

(Die Zusage der CDU / CSU für diesen Termin ist bereits erfolgt)

Links zu diesem Thema:

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm der CDU:

<https://www.kas.de/de/web/geschichte-der-cdu/grundsatzprogramme>

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm der CSU:

<https://www.csu.de/politik/grundsatzprogramm/>

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Montag 22.04.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 3 des Netzwerk Getrennterziehend vor den Wahlen am 9.6.2024.

Voraussichtlich mit Vertretern von: SPD

Links zu diesem Thema:

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm der SPD:

<https://www.spd.de/programm/grundsatzprogramm>

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Sonderveranstaltung: Mittwoch 24.04.2024 18:00-21:00

- Auftaktveranstaltung des Netzwerk Getrennterziehend zum morgigen internationalen Tag der Eltern-Kind-Entfremdung (EKE).

Die voraussichtlichen Programmpunkte dieser Veranstaltung:

- Die Verstöße gegen die Kinderrechte und gegen das Kindeswohl aufgrund von Eltern-Kind-Entfremdung (EKE).

- Die in Fachkreisen schon lange bekannte wichtige Funktion der 2. Schutzperson.

- Die Lobbygruppen die Eltern-Kind-Entfremdung verharmlosen oder ignorieren möchten.

- Kriminelle Umtriebe z.B. aus dem Darknet zur Verharmlosung und Ignorierung von Eltern-Kind-Entfremdung (EKE).

- Konkrete Beispiele u.a. anhand der Fälle: Attendorn, Lügde, Staufen, Münster, ...

- Die Begünstigung krimineller Umtriebe durch Ausbildungsmängel und Budgetdefizite der Familiengerichte und Jugendhilfe sowie der Hochschulen und Ausbildungsinstitute.

- Konkrete Beispiele u.a. anhand der Fälle: Staufen (OLG Karlsruhe), Sioud (OLG Frankfurt), Jugendamt Attendorn, Jugendamt Lügde, Jugendamt Münster, Jugendamt Bergisch Gladbach, ...

- Die strafrechtliche Verfolgung der Kindeswohlgefährdung

Eltern-Kind-Entfremdung (EKE) sowie die strafrechtliche Verfolgung der

Begünstigung der Kindeswohlgefährdung Eltern-Kind-Entfremdung (EKE). Konkrete Erfahrungen und konkrete Hinweise zur erfolgreichen strafrechtlichen Verfolgung und Vorgehensweise.

- Für Kinder ist Umgangsverweigerung, Eltern-Kind-Entfremdung oder sogar

Umgangsausschluss oft schlimmer als der Tod eines Elternteils (siehe u.a.

Metastudie Prof. Dr. Ursula Gresser, Anna Prinz, NZFam 21/2015). Etwa 80-90%

dieser Kinder leiden infolgedessen an zum Teil schwersten psychischen Störungen, Spät- und Langzeitfolgen die von Depressionen bis hin zum Suizid reichen können.

Diese Problematik wird häufig durch überforderte oder extrem inkompetente Jugendämter, unzureichend qualifizierte Familienberatungen und unerfahrene Familiengerichte verursacht und verschuldet. Diese Institutionen sind oft nicht hinreichend geschult oder nehmen sich nicht genug Zeit, um Familienkonflikte zu schlichten. Stattdessen verschlimmern sie diese sogar häufig, was sich negativ auf die Gesundheit und das Glück der Kinder auswirkt. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die beteiligten Stellen künftig besser ausgebildet werden und sich mehr Zeit für die individuellen Bedürfnisse der Familien nehmen, um das Wohl der Kinder nachhaltig zu verbessern und zu schützen.

Hinweis: Die o.g. Themen können noch zwischen den beiden Sonderveranstaltungen am 24./25.4.2024 wechseln.

Beide Sonderveranstaltungen am 24./25.4.2024 mit zahlreichen bekannten Gästen und Vortragenden.

Beide Sonderveranstaltungen am 24./25.4.2024 sind kostenfrei und finden [online](#) statt.

Links zu diesem Thema:

- Entfremdete Kinder - Eine detaillierte Betrachtung (engl.):

<https://www.youtube.com/watch?v=Dbn6ozSiPbY>

- Entfremdung - Aus der Perspektive der Experten und Fachkräfte (engl.):

<https://www.youtube.com/watch?v=YQXSAVUNngg>

- Entfremdung - Die Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern (engl.):

<https://www.youtube.com/watch?v=-fC23e6HnK0>

- Weitere Informationen:

https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Videos-Erklavideos-DR_WM_EKE_INT/

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Fachgruppe-Zerrissene-Familien/>

Sonderveranstaltung: Donnerstag 25.04.2024 20:00-21:30

- Abschlussveranstaltung des Netzwerk Getrennterziehend zum heutigen internationalen Tag der Eltern-Kind-Entfremdung (EKE).

Die voraussichtlichen Programmpunkte dieser Veranstaltung:

- Die internationale, sehr klare und eindeutige wissenschaftliche Forschungslage zum Thema Eltern-Kind-Entfremdung (EKE).

- Die deutsche wissenschaftliche Forschungslage zum Thema Eltern-Kind-Entfremdung (EKE).

- Der aktuelle Stand zur "Entschädigungs-Summen-Uhr" mit konkreten Fällen und konkreten Berechnungen bzgl. der voraussichtlich sehr hohen Entschädigungszahlungen die auf Kommunen, Länder und Bund zukommen.

- Grußwort und Stellungnahme des International Council on Shared Parenting (ICSP).

- Die aktuellen Infos bzgl. der Errichtung der Stiftung.

- Fazit und Ausblick.

Hinweis: Die o.g. Themen können noch zwischen den beiden Sonderveranstaltungen am 24./25.4.2024 wechseln.

Beide Sonderveranstaltungen am 24./25.4.2024 mit zahlreichen bekannten Gästen und Vortragenden.

Beide Sonderveranstaltungen am 24./25.4.2024 sind kostenfrei und finden [online](#) statt.

Links zu diesem Thema:

- Entfremdete Kinder - Eine detaillierte Betrachtung (engl.):

<https://www.youtube.com/watch?v=Dbn6ozSiPbY>

- Entfremdung - Aus der Perspektive der Experten und Fachkräfte (engl.):

<https://www.youtube.com/watch?v=YQXSAVUNngg>

- Entfremdung - Die Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern (engl.):

<https://www.youtube.com/watch?v=-fC23e6HnK0>

- Weitere Informationen:

https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Videos-Erklaervideos-DR_WM_EKE_INT
[L/](#)

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Fachgruppe-Zerrissene-Familien/>

Montag 29.04.2024 18:00

- Informationsveranstaltung Nr. 4 des Netzwerk Getrennterziehend vor den Wahlen am 9.6.2024.

Voraussichtlich mit Vertretern von: FDP

Links zu diesem Thema:

- Parteiprogramm, Grundsatzprogramm der FDP:

<https://www.fdp.de/seite/programme-der-freien-demokraten>

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

Franzjörg Krieg

<https://vater.franzjoerg.de/>

Auf dieser Seite sind über 600 Artikel eingestellt. Es gibt 2 Möglichkeiten, Artikel zu einer bestimmten Thematik zu suchen: Unter den Kategorien, die am rechten Rand alphabetisch untereinander aufgeführt sind, anklicken. Damit werden alle Artikel, die diesem Stichwort von mir zugewiesen wurden, aufgeführt. Es gibt auch ältere Artikel, die einem später hinzugekommenen Stichwort noch nicht zugeordnet sind. Oben rechts (im Kopf) ist ein Lupensymbol. Anklicken, der Bildschirm wird frei und es erscheint das Wort „Suche...“ Auf dieses Wort...



Die Seminare von Franzjörg sind letztlich ein Baustein. Sie bereiten die Basis vor, die man für seinen Weg durch das System braucht.

Diese in Zusammenspiel mit dem Eltern Rat Vater Rat Netzwerk und der Reflektion des Gehörten erhöhen die Chancen für einen guten Ausgang der Geschichten.

<https://vater.franzjoerg.de/aktuelle-seminar-termin/>



Marktplatz für Vernetzung und Beratung von Betroffene

Wir sind Väter, Mütter, Großeltern, Tanten, Onkel, die leidvolle Erfahrungen bei der familiären Intervention gemacht haben, indem Kinder kaum oder keinen Kontakt zu beiden Elternteilen und der Verwandtschaft haben.

Wir möchten für Veränderung sorgen und deshalb vernetzen und beraten wir diese Menschen.

Wir suchen betroffene Eltern, Großeltern, Verwandte und Kinder, die uns unterstützen wollen.

<https://action-for-kids.de/>
<https://action-for-kids.de/seminare/>

Hochstrittig.org

Wenn man im Kontext von strittigen Trennungen und Scheidungen, bei denen Kinder involviert sind, das Label "hochstrittig" erhält, dann hat es häufig den Anschein, als ob der Fall damit erledigt ist.



Unlösbar, zu schwierig, da kann man nichts machen. Letztendlich glauben die meisten: das wird nichts. Es werden noch ein paar Beratungs- und Unterstützungsangebote unterbreitet. Eltern und Kinder werden ihrem Schicksal überlassen. Die Professionen sehen, oftmals von jahrelangen Streitigkeiten selbst zermürbt, resigniert und hilflos zu, wie die Kinder nach und nach aufgegeben und so häufig selbst zu Problemfällen werden.

"Hochstrittig" ist nicht das Ende, sondern der Anfang der Beratungs- und Unterstützungsarbeit.

<https://hochstrittig.org/>

Väteraufbruch für Kinder

Der bundesweite Verein setzt sich seit 1988 für eine gleichwertige Elternrolle von Mutter und Vater ein - auch nach einer Trennung. Damit setzt er sich für die



Stärkung der Rolle des Vaters ebenso ein wie gegen die Entfremdung getrennt lebender Eltern. Weil immer häufiger auch Mütter davon betroffen sind, engagieren sich auch etwa 10% betroffene Mütter im Verein. Die Tätigkeit erstreckt sich von Selbsthilfe- und Beratungsarbeit in lokalen Gruppen, Eltern-Kind-Freizeitangeboten, Aufklärungsarbeit, Fachveranstaltungen und Interessensvertretung gegenüber der Politik.

<https://vaeteraufbruch.de/>



**Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Bundesverband e.V.**

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) vertritt seit 1967 die Interessen der heute 2,7 Millionen Alleinerziehenden. Auf dem Grundsatz der Selbsthilfe engagieren sich auf Bundes-, Landes- und Ortsebene ledige, geschiedene, in Trennung lebende und verwitwete Mütter und Väter mit ihren Kindern. Auf unterschiedliche Weise kämpfen sie für gesellschaftliche und politische Teilhabe, gleiche Chancen für ihre Kinder und somit für eine Verbesserung ihrer Lebenssituation. Die Alltagserfahrung und der fachliche Sachverstand greifen im VAMV ineinander.

<https://vamv.de/de/>

Forum Soziale Inklusion

Gleichbehandlung für Frauen und Männer, Mütter und Väter.

Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick. Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI



„Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick.“

Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI

<https://fsi-ev.de/>

Mütterinitiative Alleinerziehende MIA

Für Alleinerziehende, für Mütter und Frauen insgesamt. Denn viele von ihnen haben in aller Regel weder Zeit noch Kraft, sich für die Verbesserung ihrer Lebensumstände einzusetzen. Neben Politikberatung geben wir Wahlempfehlungen ab, planen politische Aktionen auf lokaler, regionaler und Bundesebene und suchen mit unseren Anliegen aktiv das Gespräch mit Abgeordneten und Parteien.



<https://die-mias.de/>



Freifam

Das Hauptziel von Freifam ist es, die Beachtung freiheitlich-demokratischer Prinzipien bei der staatlichen Intervention in Familien sicherzustellen. Wir streben danach, eine würdevolle und transparente Vorgehensweise zu fördern, die die Rechte und das Wohl aller Beteiligten, insbesondere der Kinder, schützt und respektiert.

<https://freifam.de/>

PAPA MAMA AUCH

Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen setzt sich dafür ein, dass Reformen für ein modernes Familienrecht umgesetzt werden.

Unser Ziel:

Elternschaft auf Augenhöhe, um eine **gesunde Entwicklung** der gemeinsamen Kinder zu ermöglichen.



<https://www.papa-mama-auch.de/>



Eltern für Kinder im Revier e.V.

„Eltern für Kinder im Revier“ (efkir) ist ein Selbsthilfeverein für Väter, Mütter, Kinder und ihren Familien und Freunden, die von Trennung und Scheidung betroffen sind. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Im Fokus steht insbesondere die Aufrechterhaltung der Bindungen und Beziehungen der Kinder zu beiden Eltern und zu ihren jeweiligen Familien- und Freundeskreisen. Weitere Hilfen betreffen alle klassischen Fragen einer Trennung/Scheidung: Sorge, Betreuung, Eltern-Kind-Entfremdung, Unterhalt und vieles mehr. Auch der richtige Umgang mit Behörden, Gerichten, Familienberatern und Rechtsanwälten ist zentrales Thema unserer Selbsthilfe. Aufgrund unserer Herkunft und unseres Sitzes in Essen konzentrieren wir uns mit unserer Arbeit auf den Großraum Ruhrgebiet, sind aber natürlich auch offen für Interessierte und Betroffene aus allen Teilen Deutschlands.

<https://www.efkir.de/>

Wer sollte noch hier aufgelistet sein, gerne an mich weiterleiten

Kontakt:

Weitere Informationen unter vater-rat@online.de

vater-rat@online.de
oder über das Kontaktformular auf
www.vater-rat.de



Montag / Dienstag
ab 15 Uhr
&
(für Mitglieder)
nach Vereinbarung

0152 - 34519892

Am besten erreicht man mich über E-Mail

Wenn Ihr meinen Infobrief nicht mehr bekommen wollt und ich euren Namen und eure E-Mail-Adresse ganz im Sinne der DSGVO vergessen soll, schreibt einfach eine kurze Mail an:

Vater-rat@online.de

Falls ihr unbeabsichtigt in meinen Verteiler gerutscht seid, entschuldige ich mich für die Belästigung. Bitte gebt Bescheid, das ich euch lösche und vergesse.

Bildquelle: Lizenzfrei von "Pixabay"

Danke

Stephan Gutte

vater-rat@online.de

www.eltern-rat.com

www.vater-rat.de